

Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion

Nr.: **A 17/0367-01**

Status: öffentlich

Datum: 26.04.2017

Entwicklung des NRW-Förderprogrammes "Jedem Kind ein Instrument" (JeKi/JeKits) für Mülheimer Grundschüler 2007-2017

Vorschlag der CDU-Fraktion für die Sitzung des Kulturausschusses am 08.05.2017

Beratungsfolge

Status	Gremium
Ö	Kulturausschuss

Beschlussvorschlag:

1. Die CDU-Fraktion schlägt vor, die Tagesordnung um den Punkt „Entwicklung des NRW-Förderprogramms ‚Jedem Kind ein Instrument‘ (JeKi/JeKits) für Mülheimer Grundschüler 2007-2017“ zu erweitern.

2. Der Kulturbetrieb wird gebeten, eine Erfolgsbilanz zur Entwicklung des NRW-Förderprogramms „JeKi/JeKits“ für Mülheimer Grundschüler 2007-2017 vorzulegen und Aussagen über die Beteiligung der Mülheimer Grundschulen und die Finanzierung ab dem Schuljahr 2017/18 zu treffen.

Sachverhalt:

Inzwischen feiert das von der früheren NRW-Landesregierung unter Ministerpräsident Jürgen Rüttgers eingeführte NRW-Förderprogramm „Jedem Kind ein Instrument“ für Grundschüler sein 10-jähriges. Auch in Mülheim an der Ruhr wird es trotz veränderter und den Mülheimer Etat belastenden Förderbedingungen (jährlich mit über 100.000 € städtischer Eigenbeteiligung) weiter geführt. Denn für den Kulturausschuss und den Rat der Stadt war immer wieder der Wert dieses kulturellen Bildungsprogramms – als Stütze für die musikalische Grundausbildung auch Mülheimer Grundschüler - ausschlaggebend und entscheidend für die Fortführung dieses Förderprogrammes.

Bei Vorlage der Erfolgsbilanz für dieses NRW-Förderprogrammes darf insbesondere im Jubiläumsjahr nicht verschwiegen werden, dass auch hier die derzeitige NRW-Landesregierung nicht für eine ausreichende Finanzierung dieses Förderprogramms gesorgt hat und mehr denn je die Kommunen wie Mülheim an der Ruhr letztlich bei einer Landesaufgabe (kulturelle Bildung) „hängen lässt“.

Dr. Henner Tilgner
stellv. Fraktionsvorsitzender
und Fraktionsprecher

Markus Püll
stellv. Vorsitzender des
Kulturausschusses